

Fach: TOURISMUSGEOGRAPHIE

Fachspezifische Kompetenzen

1. sich in Räumen orientieren und Reiseziele einordnen
2. einen Raum analysieren, die Einmaligkeit seiner Kultur- und Naturgüter erkennen und Strategien für einen nachhaltigen Tourismus aufzeigen
3. Merkmale verschiedener Wirtschaftsräume erkennen und ihre Entwicklung analysieren
4. die regionalen und globalen Markttendenzen erkennen und die entsprechenden Auswirkungen auf Quell- und Zielgebiete interpretieren
5. sozio-ökonomische und ökologische Aspekte der Globalisierung im Allgemeinen und in Bezug auf den Tourismus erkennen und interpretieren
6. Informationstechniken und traditionelle sowie computergestützte Medien zum Recherchieren, Lernen und Vertiefen nutzen
7. touristische Angebote oder Dienstleistungen entwickeln, dokumentieren und präsentieren

Übergreifende Kompetenzen

- a. Lern- und Planungskompetenz
- b. Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- c. Vernetztes Denken und Problemlösekompetenz
- d. Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz
- e. Informations- und Medienkompetenz
- f. Kulturelle Kompetenz und interkulturelle Kompetenz

Fertigkeiten	Kenntnisse	Lerninhalte	Bezug zu		Methodisch- didaktische Hinweise
		4. Klasse	fachspezifischen Kompetenzen	übergreifende n Kompetenzen	
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Grundlegende geografische Faktoren für die Entwicklung des Tourismus erkennen ✓ Touristische Standorte in ihrer räumlichen Ausdehnung und die lokalen Standortfaktoren analysieren 	Geografische Faktoren als Grundlage für die Entwicklung des Tourismus, touristische Standorte und Standortfaktoren	Europa – Überblick <ul style="list-style-type: none"> - Grenzen Europas (institutionell, politisch, historisch-kulturell, geographisch) - Naturräumliche Gliederung - Klimazonen und Wetterscheinungen - Vegetationszonen - Touristische Quell- und Zielgebiete mit Formen des Tourismus in Europa 	1, 2, 6	a, b, c, e, f	✓ Lehrausgang: Amt für Meteorologie
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Aspekte Europas analysieren und eigenen Konsum hinterfragen 	Europa als Wirtschaftsraum einordnen	<ul style="list-style-type: none"> -Primärer Sektor in Europa, z.B. Landwirtschaft am Beispiel Spaniens und Fischfang Norwegens -Nationale Minderheiten in Europa (Südtirol, dt. Sprachinseln, Spanien) -Europaregionen anhand ausgewählter Beispiele (Tirol-Südtirol-Trentino) 	1,3	a, c, e, f	

<p>✓ Wechselwirkungen von Natur und anthropogenen Einflüssen erkennen und analysieren</p>	<p>Charakteristische Merkmale und Entwicklungen der Natur- und Kulturlandschaften an regionalen und europäischen Beispielen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen des Tourismus auf die Natur an ausgewählten Beispielen: <li style="padding-left: 20px;">a) Tourismus in der Arktis (Bsp. Grönland) - Klimawandel und Folgen für den Tourismus - Naturschutzgebiete als Raumbeispiel 	<p>1, 2, 3, 4, 5, 6</p>	<p>a, b, c, d, e</p>	
<p>✓ Urbanisierungsprozesse und Stadt- Land-Verflechtungen analysieren</p>	<p>Urbanisierung und Agglomerationen, Beziehungen zum ländlichen Raum</p>	<p>Urbanisierung und städtische Agglomerationen in Europa:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europäischer Städtetourismus - Alpine Suburbs und Gentrifizierung - Zweitwohnungssitze/Altersruhesitze 	<p>1, 2, 3, 4, 5, 6, 7</p>	<p>a, b, c, d,e</p>	
<p>✓ Bedeutung lokaler Ressourcen für den Tourismus erkennen</p>	<p>Bedeutung lokaler Ressourcen und Produkte für den Tourismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Naturräumliche und kulturelle Angebote an Beispielen verschiedener Formen des Tourismus z. b. Städtetourismus, Eventtourismus, Tourismus in Erlebnis- und Konsumwelten, Badetourismus - Ökotourismus/Agrotourismus (Bsp. Mallorca) 	<p>2, 3, 4, 5, 6, 7</p>	<p>a, b, c, e, f</p>	
<p>✓ Vielfalt und räumliche Verteilung italienischer und europäischer Kulturgüter darlegen</p>	<p>Kulturgüter Italiens und Europas</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten zu Kultur- und Städtetourismus mit verschiedenen Reisedestinationen - Sehenswürdigkeiten in Europa 	<p>1, 2, 3, 4, 5, 6</p>	<p>a, b, c, e, f</p>	
<p>✓ Kunsthistorisch und landschaftlich interessante Reiserouten unter Berücksichtigung der näheren Umgebung planen</p>	<p>Reiserouten und Räume von touristischem Interesse in Italien und Europa</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Reisedestinationen in Europa: <p>Ausarbeitung von Reiserouten und Angeboten für verschiedene Reiseziele und unterschiedliche Tourismusarten</p>	<p>1,2,3,4,5,6</p>	<p>a,b,c,e,f</p>	
<p>✓ Landschaftsschutz als Standortvorteil für den Tourismus erkennen</p> <p>✓ Risiken der touristischen Nutzung von geschützten Gebieten einschätzen</p>	<p>Geschützte Gebiete, Naturdenkmal, Naturpark, Nationalpark, Weltnatur- und Weltkulturerbe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Naturschutz - Weltnaturerbe und Weltkulturerbe an ausgewählten Beispielen: (z. B. Weltnaturerbe „Schweizer Alpen: Jungfrau-Aletsch“, Weltkulturerbe Venedig...) 	<p>1, 2, 3, 6, 7</p>	<p>a, b, c, d, e</p>	

✓ Bedeutung der Verkehrsnetze für die touristische Entwicklung erkennen	Verkehrsnetze in Italien und Europa	<ul style="list-style-type: none"> - Low Cost Airlines und ihre Bedeutung für den Städtetourismus - Luftverkehr Europa - Verkehrsnetze in Europa - Brennerbasistunnel 	1, 2, 3, 4, 5, 6	a, b, c, d, e	✓ Lehrausgang: Brennerbasistunnel
✓ Verschiedene Tourismusarten in Italien und Europa vergleichen	Naturtourismus Kulturtourismus Nischentourismus	<ul style="list-style-type: none"> - Erholungstourismus/Badeurlaub - Städtetourismus/Kulturtourismus - Nachhaltiger Tourismus (Nachhaltigkeitsdreieck) - Freizeit- und Themenparks (Disneyland Paris) - Aktuelle Trends durch Social Media - Zukunftstrends 	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	a, b, c, d, e, f	
✓ Sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen des Tourismus an Fallbeispielen analysieren und Lösungsansätze entwickeln	Auswirkungen des Tourismus nachhaltiger Tourismus	<p>Fallbeispiele zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erholungstourismus/Badetourismus - Städtetourismus/Kulturtourismus - Eventtourismus - Klimarechner (Kohlenstoffdioxid) - Nachhaltiger Tourismus (Klimafreundliches Reisen) - Wintertourismus im Alpenraum mit ökologischen Folgen - Städtetourismus an konkreten Beispielen (Hamburg, Venedig) - Massentourismus (Island) 	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	a, b, c, d, e, f	
✓ Statistische Daten und Quellen verwenden und analysieren	Statistische Daten und Quellen	<p>Analyse von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimadiagramme und Klimawerte - Ankünfte, Übernachtungen, Tourismusintensität 	1, 3, 6	a, b, c, e	
✓ Digitale und traditionelle kartografische Werke verwenden	Karten in digitaler und traditioneller Form	<ul style="list-style-type: none"> - Reiseplanung/Routenplanung online und mit traditionellen Kartenwerken (Diercke Weltatlas, Google earth), Routenplaner u.a.: - Topographischer und politischer Überblick Europas - Topografie ausgewählter Staaten 	1, 6, 7	a, b, c, e	

Methodisch didaktische Hinweise:

Die Fertigkeiten und Kenntnisse werden durch verschiedene Unterrichtsmethoden erreicht, wobei sie den Themen angepasst und innerhalb einer Unterrichtseinheit variieren: Unterrichtsgespräch, Einzelarbeit, Partnerarbeit, Offene Lernformen, Recherche und Präsentation

Bewertungskriterien

Bei der Bewertung der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Leistungen der Schüler werden folgende Lernziele berücksichtigt:

- ✓ **Fachwissen:** Korrekte Anwendung und klarer Ausdruck geografischer Begriffe, Konzepte und Prozesse in der Fachsprache
- ✓ **Räumliche Orientierung:** Beherrschung des räumlichen Überblicks und Lokalisierung von Orten und Regionen
- ✓ **Methodenkompetenz:** Anwendung von geografischen Arbeitstechniken, z. B. Kartenanalyse, Diagrammauswertung etc. und die Fähigkeit, Daten zu recherchieren, vergleichen und darzustellen
- ✓ **Transferleistungen:** Verknüpfung von theoretischem Wissen mit aktuellen Ereignissen und Problemen
- ✓ **Problemlösefähigkeit:** Kritisches Reflektieren von geographischen Fragestellungen, Entwickeln von eigenen Lösungsvorschlägen
- ✓ **Selbstständiges Arbeiten:** Eigenständige Bearbeitung von Aufgaben und Projekten, gezielte Recherche und Auswahl relevanter Informationen und Zeitmanagement und Planungsfähigkeit bei der Durchführung von Aufgabenstellungen
- ✓ **Kritisches Denken:** Hinterfragen von Quellen und Darstellungen in Medien, Auseinandersetzung mit verschiedenen Perspektiven und Argumenten
- ✓ **Präsentationsfähigkeit:** Strukturierte und klare Darstellung geographischer Themen (schriftlich, mündlich, visuell), visuelle Unterstützung durch Karten, Diagramme oder Grafiken

Bewertungsmodalitäten

Verschiedene Bewertungsformen werden zur Leistungsstanderhebung miteinbezogen:

- ✓ Schriftliche Lernzielkontrollen
- ✓ Mündliche Prüfungsgespräche
- ✓ Mitarbeit im Unterricht: Aktive Beiträge im Unterricht
- ✓ Kurzvorträge
- ✓ Referate in verschiedenen Sozialformen
- ✓ Abgabe von Hausübungen oder Aufgabenstellungen im Unterricht (z.B. Recherche)